



Büdinger Bote

**Büdingerbegriff: ProAbschluss I. Jahrg.m. Hessen**

18.10.2017

**Verbreitete Auflage:**

123.775

**Anzeigenäquivalenz:**

Anzeigenblatt / Mittwoch

**Reichweite:**

123.775

Seite: 4 / oben links

51.097 - 10 - RA - ZS - 34075124 - REX

# Mehr Fachkräfte gewinnen

## Aktion „ProAbschluss“ startet in der Wetterau

**Wetteraukreis.** Bedingt durch den demografischen Wandel und den sich verschärfenden Wettbewerb um die besten Kräfte wird es für Unternehmen zunehmend schwerer, die entsprechenden Kandidaten zu finden und diese erfolgreich im Unternehmen zu integrieren. Fachkräftesicherung und die Bindung von Fachkräften an das Unternehmen werden sich mittelfristig als entscheidender Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz herausstellen, hierfür wirbt die Gesellschaft für Wirtschaftskunde mit einer Initiative.

Die Initiative „ProAbschluss“ des Landes Hessen legt den Schwerpunkt auf die Nachqualifizierung Beschäftigter, die keinen Berufsabschluss haben. Auch für jene, die zwar einen Berufsabschluss haben, aber in einer anderen Tätigkeit als der erlernten arbeiten. Hessen sei das erste Bundesland, das dafür flächendeckende Beratungsstrukturen aufgebaut hat. Die Beratung ist kostenfrei. Sind die Voraussetzungen erfüllt, können Beschäftigte den Berufsabschluss nachholen. Die Voraussetzung für die Inan-

spruchnahme der staatlichen Unterstützung durch „ProAbschluss“: Beschäftigte sollen mindestens 27 Jahre alt, in Hessen wohnhaft und sozialversicherungspflichtig beschäftigt sein. Um zur Externenprüfung an den Kammern zugelassen zu werden, sollten sie in der Regel bereits das anderthalbfache der Ausbildungszeit in der Tätigkeit gearbeitet haben – also für einen zweijährigen Ausbildungsberuf drei Jahre. Die gemeinnützige Gesellschaft für Wirtschaftskunde berät Unternehmen und deren Angestellte der Wetterau entsprechend. Bildungscoaches ermitteln, welche Mitarbeiter und welche Berufsabschlüsse in Frage kommen könnten. Die kostenfreie und ergebnisoffene Beratung zu dem Projekt und zu Fragen der Weiterbildung kann übrigens auch andere Förderwege als „ProAbschluss“ ergeben.

*Weitere Informationen zu „ProAbschluss“ gibt es auch auf der Internetseite des Projekts unter [www.proabschluss.de](http://www.proabschluss.de) sowie bei Bildungscoach Dominic Seeberg unter Telefon 0151/59042962.*